

PRESSEMITTEILUNG

GLASFASER FÜR DEN VOGELSBERGKREIS, MEILENSTEIN FÜR DIE STADT SCHOTTEN -DER FTTC AUSBAU IN SCHOTTEN IST ABGESCHLOSSEN

Schotten/Göttingen, 20. September 2021: Mit der Aktivschaltung des Ortsteils Kaulstoß durch die goetel GmbH sind alle geplanten Ortsteile von Schotten mit Glasfaser bis in die Verteilerkästen versorgt (**Fibre To The Curb**). Die Schaltung der ersten Kunden wird bereits durchgeführt. Mit der sog. FTTC-Sofortversorgung können Bürger vorab zum Glasfaserausbau bis in die Häuser (**Fibre To The Home**) Internet und Telefon mit bis zu 50 Mbit/s über die vorhandenen Telefonkabel zu attraktiven Tarifen erhalten.

Die Sofortversorgung ist nun in den Ortsteilen Kaulstoß, Sichenhausen, Burkhardts, Breungeshain, Busenborn, Rudingshain, Michelbach, Eschenrod und Wingershausen verfügbar. Interessierte Haushalte in den genannten Ortschaften können jetzt einen Anschluss bestellen und kurzfristig geschaltet werden. Parallel dazu ist der Ausbau von Glasfaser bis ins Haus im Ortsteil Rainrod bereits weit fortgeschritten und die Aktivschaltung von ersten Kunden für den Oktober geplant.

Dies ist aber erst der Anfang für die mittelhessische Stadt Schotten im Vogelsbergkreis. Bereits seit dem 13.09.2021 hat in allen noch unentschlossenen Ortsteilen der Vertrieb für die deutlich schnellere Glasfaserlösung bis ins Haus begonnen. Die Firma goetel plant bis Ende 2022 ganz Schotten mit FTTH zu versorgen und allen Kunden das Surfen mit bis zu einem Gigabit zu ermöglichen.

Bereichsleiter Oliver Reitz sieht positiv in die Zukunft Schottens: „Wir freuen uns sehr über diesen ersten Meilenstein für die Stadt Schotten. Jetzt wollen wir genau so weiter machen und den Bürgerinnen und Bürgern in Schotten auch die Glasfaser bis ins Haus legen. Die Ausbauplanungen für FTTH laufen bereits jetzt auf Hochtouren.“

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Curb (FTTC) bedeutet, dass die Glasfaser von der Haupttrasse bis zum Verteilerkasten vor Ort verlegt wird. Von dem Verteilerkasten bis in Ihr Haus bleiben die alten Kupferleitungen bestehen. Die Daten werden in Lichtgeschwindigkeit bis zum Verteilerkasten übertragen. So können Sie über VDSL deutlich höhere Geschwindigkeiten beim Surfen erreichen. Nur zwischen dem Verteilerkasten und Ihrem Haus drosselt das Kupferkabel die Geschwindigkeit.

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in Ihr Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter www.glasfaser-vogelsbergkreis.de

PRESSEKONTAKT:

Pressestelle goetel

0551 384 88-415
presse@goetel.de